

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. Dezember 2023 19:49

Zitat von Schmidt

Kontext beachten

Nein, du hättest ganz einfach Kolleginnen schreiben können. Dass du betonen musst, dass es weibliche Kollegen sind, ist genau der Punkt.

Zitat von Schmidt

Dann sag das denjenigen Kollegen und vor allem Eltern, die genau dieses Bild vermitteln. Wenn der überwiegende Teil der weiblichen Personen im Umfeld von Kindern (real und digital) Stereotype ganz selbstverständlich weiter reproduziert und als Fakten darstellt, braucht sich wirklich niemand wundern, dass Mädchen das übernehmen. An mir liegt es jedenfalls nicht.

Nein, an dir sicher nicht. Aber bestimmt an den überwiegend weiblichen Personen, die irgendwas falsch machen.

Zitat von Schmidt

Wo genau kommt diese Aussage eigentlich her? Wo kann man die Studie nachlesen und von wann ist die?

Hab ich auf Seite xy schon geschrieben und keine Lust, es noch einmal rauszusuchen. Irgendwer hat den Thread erneut aufgewärmt und dieselben Leute erzählen hier denselben Käse, der dadurch nicht richtiger wird.

Zitat von Schmidt

Natürlich ist man selbst schuld daran, wenn man meint, vom generischen Maskulinum ausgeschlossen zu werden.

Du verstehst irgendwie nicht, dass die Diskussion unumkehrbar ist. Also nicht die Menschen, die sich einen Kopp darum machen, verstehen alles falsch, sondern das generische Maskulinum hat bereits ausgedient. Dafür gibt es schon viel zu viele Debatten in der Öffentlichkeit, Genderstern und Glottisschlag, Anweisungen von Ämtern, "Schülerinnen und Schüler" in Schriftstücken zu verwenden, Hinweise "die männliche Form in meiner Hausarbeit gilt für alle Geschlechter...", Talkshows darüber und Zeitungen, die sich äußern, wie sie es handhaben

etc.pp. Übrigens gibt es dieselben Debatten weltweit in Sprachräumen mit grammatikalischen Geschlechtern. Da ist also nichts mehr aufzuhalten, sondern die Frage ist nur noch, welche Lösung sich etablieren wird.

Zitat von Schmidt

Eine internalisierte Opferhaltung betrifft hingegen tatsächlich häufiger Frauen.

Und dafür hast du natürlich Nachweise, die du noch verlinken wirst? Oder möchtest du nur ständig anderen vorwerfen, unsachlich, überemotional, irrational und ungebildet zu sein, um von deinen eigenen Emotionen etc. abzulenken?